

# Schützenbrief



Liebe Königshovener,  
liebe Mitglieder und Freunde unserer Bruderschaft,

nun sind wir schon wieder im 12. und letzten Monat des Jahres 2011. In wenigen Tagen ist Weihnachten, ein besonderes Fest und eine besondere Zeit kurz vor dem Jahreswechsel. Es ist sicherlich schwer, den ursprünglichen Sinn des Weihnachtsfestes nicht aus den Augen zu verlieren. Was bedeutet „Bon noel“, „Merry Christmas“ und „Fröhliche Weihnachten“? Während die Christen in den ersten Jahrhunderten „nur“ die Auferstehung Christi zu Ostern und die Erscheinung des Herrn zum Dreikönigsfest als Hochfest gefeiert haben, hat sich in Deutschland ab dem 6. Jahrhundert theologisch und liturgisch die Feier der Geburt Christi am 25. Dezember als drittes Hochfest durchgesetzt. Diese zum Brauchtum gewordene „Geburtstagsfeier“ wurde in den folgenden Jahrhunderten von weiteren und vielfältigen Brauchtümern begleitet und ergänzt; die Weihnachtskrippe, der Christbaum und letztendlich auch die Bescherung mit Geschenken sind nur beispielhaft genannt.

Gerade diese für uns Christen bedeutungsvolle Entwicklung eines über 2.000 Jahre alten historischen Geburtstages zeigt, wie wichtig Tradition ist, wie lebendig und dynamisch ein jährlich wiederkehrendes Fest zum immer gleichen Datum sein kann.

Und so fällt der Brückenschlag nicht schwer, ein anderes Fest in Erinnerung zu rufen, über das wir sicherlich in den nächsten Tagen bei den vielen Feierlichkeiten mit Familie und Freunden immer wieder sprechen werden: onges Pitter & Paul. Wir als Schützenbruderschaft schauen sehr gerne auf die „Feiertage“ im Sommer zurück, war es doch für uns alle und insbesondere für unser Königspaar Gerd und Bettina Lügges eine schöne und äußerst harmonische Zeit.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Schützenbrüdern, Mitgliedern und deren Familienangehörigen, Freunden und Gönnern, die durch ihre Arbeit und die aufgebrauchte Zeit zum Gelingen eines ereignis- und erfolgreichen Schützenjahres 2011 beigetragen haben. Hierdurch konnten wir wiederum feststellen, dass wir eine lebendige Schützenbruderschaft sind, die es gerade in der heutigen Zeit versteht, viele Menschen, Jung und Alt, immer wieder in fröhlicher Runde zusammen zu bringen.

Wie bereits im letzten Schützenbrief erwähnt, gab es als eine der Neuerungen unserer Schützenfesttage den ersten Auftritt der Ehrenabteilung, die vom Vorstand im Jahre 2009 ins Leben gerufen worden ist. In diese Gruppe können verdiente Mitglieder der Schützenbruderschaft aufgenommen werden, die älter als 50 Jahre sind und denen aus unterschiedlichen Gründen eine Zugteilnahme nicht (mehr) möglich ist. Rückblickend können wir stolz behaupten, dass diese in die Tat umgesetzte Idee ein voller Erfolg war und sich alle Beteiligten sowohl im Festzug als auch im Festzelt richtig aufgehoben und wohl gefühlt haben. Der Obmann dieser Ehrenabteilung, Dieter Schiffer, hat hieran großen Anteil und bei der Formierung und Organisation der mittlerweile 15 Mann starken Gruppe hervorragende Arbeit geleistet. Wir alle danken ihm ganz herzlich hierfür.

Wer könnte noch in diese Ehrenformation aufgenommen werden? Für Fragen oder weitere Aufnahmevorschläge stehen der 1. Geschäftsführer, Herbert Giesen, oder der Obmann der Ehrenabteilung, Dieter Schiffer, zur Verfügung.



Zum festen Bestandteil eines gelungenen Schützenjahres gehört immer die Musik. Ohne sie wäre die Welt viel ärmer - zudem verbindet sie. In besonderer Weise, und das nun seit über 20 Jahren, sind wir Königshovener mit Reith im Alpbachtal/Tirol verbunden. Nach den Gastspielen der Bundesmusikkapelle Reith zu den Schützenfesten 1990 und 2010 haben nahezu 70 Königshovener bzw. Königshoven nahestehende Nachbarn dem wunderschönen Alpbachtal einen Gegenbesuch abgestattet. Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel, mit einem ausgezeichneten und äußerst kurzweiligen Programm sowie mit hundert und mehr Erlebnissen und Erinnerungen haben wir vom 29.09. bis 03.10.2011 fröhliche und unvergessliche Tage erfahren und genossen. Das Wiedersehen mit den Musikern, die vielen Wanderungen, die Bergbesteigung des fast 2.000 Meter hohen Roskogels und besonders der Almbtrieb waren wirklich Highlights und bleiben unvergessene Momente. Den Initiatoren, Organisatoren und Reiseleitern, Heinz und Kordula Schmitz, gilt an dieser Stelle nochmals unser aller Dankeschön.

„Dem Land Tirol die Treue“  


**So bedanken wir uns abschließend bei Ihnen allen  
für ein ereignisreiches und schönes Schützenjahr  
und mit dem Schützenkönigspaar Gerd und Bettina Lügges  
wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Übergang, versehen mit viel Glück und Gesundheit,  
ins neue Jahr 2012.**

Ihre und Eure  
St. Sebastianus-Schützenbruderschaft  
- Der Vorstand -



### **Termine 2012:**

20. Januar	Jahreshauptversammlung
28. April	Königsehrenabend
29. April	Vogelschuss
17. Mai	Christi Himmelfahrt/Vatertag
22. - 25. Juni	Schützenfest



Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
wie fromm und lichterheilig sie wird  
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke